

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

An Herrn  
Oberbürgermeister Geisel  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 21.04.2018

### **Anfrage: Kosten für minderjährige unbegleitete Asylbewerber**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

der finanzielle Aufwand für unbegleitete minderjährige Asylbewerber und Flüchtlinge soll sechsmal so groß sein wie für andere Asylbewerber. So liegen die Kosten in anderen nordrhein-westfälischen Kommunen bei rund 60 000 Euro pro Jahr und Person. <sup>1</sup> Im NRW-Haushalt für 2017 wurden 632 Millionen Euro für die Betreuung, Versorgung und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern bereitgestellt.<sup>2</sup>

Der verwendete Begriff des „unbegleiteten minderjährigen Flüchtlings“ ist dabei weit ausgelegt; 43 Prozent sind auch nach offiziellen Angaben schon erwachsen. Ohne Eltern eingereiste Ausländer dürfen jedoch über das 18. Lebensjahr hinaus in der Jugendhilfe bleiben. Nach Angaben des Städte- und Gemeindebunds erlaubt es das SGB, erwachsene Ausländer bis zum 27. Lebensjahr durch die Kinder- und Jugendhilfe zu betreuen.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. WZ-Onlineausgabe <http://www.wz.de/lokales/wuppertal/das-verfahren-in-nrw-reicht-aus-1.2591911>

<sup>2</sup> Vgl. Kölner-Stadtanzeiger, Onlineausgabe: <https://www.ksta.de/nrw/nrw--632-millionen-euro-fuer-unbegleitete-junge-fluechtlinge-25617652>

<sup>3</sup> Vgl. Welt-Online: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article173425414/Fluechtlinge-50-000-Euro-pro-unbegleiteten-Jugendlichen.html>

**VORLAGE:**



IM RAT DER STADT DÜSSELDORF

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Besonders Platz- und Betreuerkosten, Gesundheits- und Schulbildung, gelten als entscheidendes Kostenkriterium, da oftmals spezielle Einrichtungen für die Unterbringung ausgesucht werden.

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 03.05.2018 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. Wie viele minderjährige unbegleitete Asylbewerber und Flüchtlinge befinden sich in Düsseldorf (bitte mit Vergleichszahlen zu den letzten 4 Jahren)?
2. Welche Kosten entstehen durchschnittlich pro Person in Düsseldorf und wie setzen sich diese zusammen?
3. Welche Maßnahmen zur Altersfeststellung und Traumatisierung werden vorgenommen, um mögliche Falschangaben zu widerlegen (z.B. Durchführung von medizinischen Untersuchungen)?

Mit freundlichen Grüßen

Andre Maniera

**Beratungsfolge:**

Gremium:	Sitzungsdatum:
Rat	03.05.18

**Anlagen:**

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------